Gesellschaft

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa**

Band (Jahr): **- (1978)**

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gesellschaft

81. Jahresversammlung

Etwa 80 Mitglieder und Freunde der Gesellschaft Pro Vindonissa besuchten die 81. Jahresversammlung am 24. Juni 1978 im «Roten Haus» in Brugg. Frau Professor Ettlinger konnte unter den Anwesenden eine ganze Reihe von Fachleuten begrüßen, die zum Teil bereits an dem am Vormittag in kleinerem Kreise durchgeführten Gespräch über «Erkennen und Beschreiben technischer Details an römischer Keramik» teilgenommen hatten.

Das Protokoll der 80. Generalversammlung wurde genehmigt. Frau Professor Ettlinger referierte über den Jahresbericht, der dank einem Druckkostenbeitrag der Reichhold Chemie AG reichlicher ausgestattet werden konnte. Sie teilte ferner mit, daß der Vorstand beschlossen hatte, das Legat von Viktor Fricker von rund Fr. 30000.— für die geplante Neugestaltung der Schausammlung zu verwenden. Im weiteren erwähnte sie, daß an die Stelle von Dr. Unz das Ehepaar Holliger als wissenschaftliche Assistenten des Konservators getreten ist. Verschiedene Publikationen befinden sich in Vorbereitung, so über die römischen Hölzer, die Uniformteile und das Areal Scheuerhof. Mit dem Dank an den Konservator und Kantonsarchäologen Martin Hartmann und an alle seine Mitarbeiter schloß sie ihren Jahresbericht.

Ausführlich berichtete sodann der Kassier, Herr W. Bachmann, über die Jahresrechnung. Der Passivsaldo konnte dank Sparmaßnahmen von Fr. 11744.71 auf Fr. 4002.15 reduziert werden. Die Rechnung wurde mit bestem Dank an den Kassier und Decharge-Erteilung an den Vorstand genehmigt.

Der Vorstand stellte sich vollständig zur Wiederwahl; er wurde durch Akklamation in globo bestätigt.

Die Präsidentin und der Kassier referierten über die bevorstehenden baulichen Maßnahmen: Brand- und Einbruchsicherung ca. Fr. 26000.—, Neugestaltung der Eingangspartie ca. Fr. 10000.—, Thermostat ca. Fr. 3100.—, Streichen der Fenster ca. Fr. 24000.—. Für diese und weitere kleinere Arbeiten im Gesamtbetrag von rund Fr. 60000.— wurde dem Vorstand Kreditvollmacht erteilt.

Nachdem die Umfrage nicht benützt wurde, konnte Frau Professor Ettlinger nach einer kurzen Pause Herrn Dr. Sigmar von Schnurbein, Frankfurt a.M. vorstellen, der in einem außerordentlich interessanten und anschaulichen Vortrag über «Die römischen Militärlager in Westfalen» berichtete. In einem kurzen geschichtlichen Abriß skizzierte er die drei unter Augustus geplanten Einmarschrouten der römischen Heere nach Germanien: über die Wetterau, durch das Lippetal und an der Nordseeküste entlang. Die römischen Lager, vor allem im Lippetal, sind dank der relativ kurzen Belegungsdauer für den Archäologen in Datierungsfragen sehr aussagekräftig. Im speziellen ging der Referent auf die Lager Oberaden und das wahrscheinlich etwas jüngere Lager Haltern ein. Oberaden ergab den interessanten Befund, daß offenbar

die Centurionenquartiere in Holz erstellt wurden, während die Mannschaft in Zelten hauste. Der in Oberaden anstehende Lehm ermöglichte prächtige Holzfunde, so ausgekleidete Brunnenschächte mit einem Fassungsvermögen von 800–1000 l, aber auch ein rätselhaftes hölzernes (Exerzier-?) Schwert. Die Interpretation der Innenbauten in Haltern erlaubte den Schluß, daß es sich um das Lager einer gemischten Legion gehandelt haben muß. Auch hier wurden sehr schöne Funde geborgen, unter anderem ein Bleibarren mit der Markierung der 19. Legion.

Vorstand

Der Vorstand erledigte die laufenden Geschäfte in zwei Sitzungen am 29.11.1978 und am 22.2.1979. Seit längerer Zeit durfte er wieder einmal von einem positiven Rechnungsabschluß Kenntnis nehmen. Es mußten aber andererseits verschiedene dringende Bauarbeiten beschlossen und vergeben werden, so der Einbau einer Brandmeldeanlage im ganzen Museumsgebäude, die Neuaufstellung der Bibliothek im 1. Stock des Museums und der Umbau der Eingangshalle. Andere Sanierungsarbeiten, vor allem aber die vollständige Neugestaltung der Schausammlung, mußten indessen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Hugo W. Doppler

Mitgliederbewegung

MITGLIEDER	Bestand am 31.3.78	691
	Verluste (durch Todesfall 9)	31
		660
	Zuwachs	36
		696
	davon	
	Ehrenmitglieder	5
	Lebenslängliche Mitglieder	89
	Kollektiv-, Einzel- und Studentenmitglieder	602

Verluste

a) durch Todesfall

Lebenslängliche Mitglieder

Daetwiler Hermann, Windisch
Seiler Otto, Dr., Brugg

Einzelmitglieder

Fehlmann Karl, Dr., Aarau
Hiestand Max, Prof. Dr., Zürich (1976)
Jenzer A., Dr., Winterthur
Meier Conrad, Umiken
Robert Fritz, Dr., Le Crêt-du-Locle
Trümpler Doris, Uster
Wandeler Max, Luzern

b) durch Austritt

Einzelmitglieder

Arbenz Carl, Prof. Dr., Winterthur
(35 Jahre Mitglied)
Basler Werner, Zurzach
Bezzola Gian Reto, Zernez
Bodmer-Gessner Verena, Dr., Zürich
Christen-Hunziker Trudi, Buchs/AG
Fontaine Thomas, Trier/D
Frey Gustav, Brugg
Graf Felix, Stein am Rhein
Jetzer Margrit, Windisch
Lier Doris, Zürich
Luik Martin, Köngen/D
Meier Jürg, Brugg
Pfister Käthy, Zürich
Schleuniger Nikolaus, Klingnau
Schneider Victor F., Dielsdorf
Schwob Max, Brugg
Sommer-Zimmerli E., Wohlen
Twerenbold, Ennetbaden
Wanner-Geyer Ursula, Wettingen
Widmer Werner, Dr., Zürich
Zander E., Dr., Baden

Kollektivmitglieder

Bibliothèque de la Sorbonne, Paris

Zuwachs

Lebenslängliche Mitglieder

Leuzinger Hans Jürg, Riehen

Einzelmitglieder

Aebersold Erna, Goldswil
Baier Werner, Aarau
Biaggi L. und L., Dr., Brugg
Bircher Urs, Frick
Brüschweiler Roman, Dr., Widen
Burckhardt Salomon, Zürich
Cirier Anne, Paris
Däster Uli, Dr., Nußbaumen
Döderlein Günter, Tuttlingen/D
Fischer Barbara, Aarau
Guhl H., Frauenfeld
Halter Thomas, Dr., Aarau
Hauri Hans, Baden-Dättwil
Heilmann Johannes, Schiers
Kaiser Gisela, Liebefeld
Kistler Reinhold, Brugg
Köhler Christian, Bellikon
Lüscher Walter, Schinznach Bad
Meier Hans, Windisch
Müller-Hartmann Helene, Villnachern

Rohr A., Dr., Baden
Schmid Willy, Brugg
Seiler K., Brugg
Segesser Jürg, Dr., Worblaufen
Staehelin Salome, Wettingen
Vogelbach Peter, Winterthur
Vogt Rosa, Burgdorf
Widmer Hans, Biberstein
Wohler Anton, Wohlen
Zehnder Beat, Stetten
Zwicker P., Gerlikon

Studentenmitglieder

Clerici Regula, Zürich
Morgenthaler Kristine, Bern
Rychener Jürg, Bern
Trinkner Rudolf, Fislisbach